# Virtuelles Jugendbuch 'Corsso Chroniken'

Guten Abend, vielen Dank für die bisherigen zwei Reaktionen. Ich würde mich natürlich über weitere freuen.
Um vielleicht auf einige der genannten Punkte einzugehen.
Der Text lässt sich erst richtig verstehen, wenn man ihn tatsächlich auf dem dafür vorgesehenen Blog liest. Das Vorwort von Jin z.B. macht mehr Sinn, wenn man versteht, dass sie es schreibt, nach dem die Ereignisse aus ihrer Erzählung passiert sind. Sie sendet den Blog an eine Person, von der sie glaubt, dass sie ihr weiterhelfen kann und veröffentlicht dort die Aufzeichnungen, die einige Zeit, nach dem sich die Geschichte zugetragen hat, angefertigt hat.
Natürlich soll das Vorwort in erster Linie fragen aufwerfen, es wird aber im Laufe der Geschichte noch klar gestellt.
Der Titel des Kapitels ist keine Vorstellung sondern bezieht sich auf eine Handlung die sich noch viel später während des ersten Kapitels ereignet, also nicht zu sehr wundern.
Mir war es auch wichtig, dass bereits im ersten Kapitel ganz klar wird, wer Jin ist. Das sollte sich unter anderem auch an ihrem Schreibstil ändern, der natürlich im Verlaufe der Geschichte mit ihrer Person wächst. Ihr Worte werden dann weniger ausschweifend, sie beschreibt nur das Essentielle etc. Aber natürlich werde ich den Ratschlag berücksichtigen und einige Textstellen etwas kürzen.
Ja, Jin ist schmuddelig und auch gerne etwas vulgär! (:

*Lesen Sie hier die komplette Diskussion zu diesem Text (PDF).*



Dieser Text stammt aus dem Deutschen Schriftstellerforum / http://www.dsfo.de